

## Antrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**

### **LKW-Fahrer in der Corona-Krise unterstützen: Toilettenanlagen und Sanitärräume wieder öffnen und Hygiene gewährleisten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass LKW-Fahrer und andere Lieferanten unverzüglich wieder die öffentlichen Sanitäranlagen an Raststätten, Parkplätzen und Tankstellen nutzen können.

Zusätzlich ist nach der Öffnung der Sanitäranlagen eine ausreichende Hygiene zu gewährleisten. Hierfür sind die beauftragten Dienstleistungsunternehmen sowie die Tankstellenbesitzer zu verpflichten, Personal und Putz- und Desinfektionsmittel bereitzuhalten.

#### **Begründung:**

In der aktuellen Corona-Krise leisten LKW-Fahrer und andere Lieferanten (etwa für Arzneimittel) einen unverzichtbaren Beitrag für die Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern. Aus diesem Grund ist es ein Skandal, dass Betroffene berichten, sie hätten entlang der bayerischen Autobahnen, auf Raststätten, Parkplätzen und an Tankstellen aus Gründen des Seuchenschutzes keinen Zugang mehr zu den Sanitäranlagen. Es ist offenbar nicht mehr möglich, Toiletten und Duschen zu benutzen. Dieser Missstand ist unverzüglich zu beenden. Die LKW-Fahrer, die durch ihren Einsatz die Versorgung der Bevölkerung garantieren, müssen bestmöglich unterstützt werden. Die mit der Reinigung der Sanitäranlagen beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind zu verpflichten, ihrerseits für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur zu sorgen. Der Schutz der Mitarbeiter vor Ansteckung ist dabei von den Arbeitgebern zu gewährleisten, wie das auch bei Mitarbeitern von Arztpraxen, Pflegediensten und allen noch geöffneten Geschäften des täglichen Bedarfs selbstverständlich ist.